



HESSISCHER LANDTAG

15.01.2015

HHA

Änderungsantrag

der Fraktion DIE LINKE

zu dem Gesetzentwurf der Landesregierung für ein Gesetz über die Feststellung des Haushaltsplans des Landes Hessen für das Haushaltsjahr 2015 (Haushaltsgesetz 2015) in der Fassung der Beschlussempfehlung und des Berichts des Haushaltsausschusses

Drucksache 19/1228 zu Drucksache 19/1001

Inhalt des Antrags: **Verbesserung der Ausbildung im Bereich der Polizei**

Einzelplan 03 Hessisches Ministerium des Innern und für Sport

Der Landtag wolle beschließen:

Zu Kapitel 03 04 Hessische Hochschule für Polizei und Verwaltung
Buchungskreis: 2266

Produktnummer lt. Leistungsplan 1

Bezeichnung lt. Leistungsplan Bachelorstudiengänge

	von	Veränderung um	auf
Leistungsplan:			
Beträge in 1.000 EUR			
Gesamtkosten	18.440,3	+2.964,8	21.405,1
Produktabgeltung	17.767,4	+2.964,8	20.732,2

Weitere Änderungen im Wirtschafts-/ Stellenplan:

Die Mehraufwendungen sind entsprechend für die Erhöhung der Auszubildendenanzahl im Bereich der Polizei einzustellen.

Der Wirtschaftsplan und der kamerale Haushalt sind entsprechend anzupassen.

Begründung des Änderungsantrags:

Die ohnehin vorhandene personelle Unterversorgung von Polizeidienststellen mit hohen Arbeitsbelastungen, Überstunden und der Gefahr der Nichtbesetzung von Dienststellen im ländlichen Raum verschärft sich mit Einführung der 41 Stundenwoche, sofern nicht im selbem Maß neues Personal ausgebildet und eingestellt wird. Mit der bisher vorgesehenen Aufstockung um 140 Auszubildende wird dem nicht ausreichend Rechnung getragen: Bei 13.585 Stellen im Polizeivollzug müssen statt der bisher veranschlagten 140 Stellen tatsächlich 340 Stellen neu ausgebildet und besetzt werden.

Einer fortgesetzten Ausdünnung des Personalbestande kann nur strukturell begegnet werden, indem insgesamt jährlich 862 Anwärterinnen und Anwärter ausgebildet und eingestellt werden. Die Ausbildungskapazitäten sollen deshalb auf 900 erhöht werden, sodass abzüglich der üblichen Ausbildungsabgänge am Ende der Ausbildung und damit jährlich über 850 neue Stellen besetzt werden können.

Wiesbaden, 15.01.2015

Für die Fraktion DIE LINKE
Der Fraktionsvorsitzende

Willi van Ooyen